

Datum: 25.11.2013  
Amt: Ortsbauamt  
Verantwortlich: Ebinger, Armin  
Aktenzeichen: 656.2215  
Vorgang: ATU (ö) vom 13.11.2012, Bekanntgabe

Unterschrift

### **Beratungsgegenstand**

#### **Sanierung Bachstraße - Abrechnung der Baumaßnahme**

**Ausschuss für Technik und Umwelt 03.12.2013 öffentlich beschließend**

Anlagen:  
Bachstraße vor und nach der Sanierung

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgaben in Höhe von 32.954,32 €

#### **Kommunikation Priorität B:**

Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausgaben in Höhe von 32.954,32 € für die Sanierung eines großen Abschnitts der Bachstraße und der Verbindungswege zur Stuttgarter Straße und Eichstraße werden anerkannt.

#### **Sachdarstellung:**

Die Bachstraße und die Verbindungswege zur Stuttgarter Straße und Eichstraße befanden sich in einem sehr schlechten Zustand.

Im Rahmen der Realisierung des Bauvorhabens „Haus der Sinne“ mussten auf privatem Grund Stellplätze entlang der Bachstraße angelegt werden.

Aufgrund der starken Querneigung der Bachstraße war eine Sanierung vor Anlegung dieser Stellplätze erforderlich, da im Falle einer späteren Straßensanierung die neuen Stellplätze auf Kosten der Gemeinde an die neue Straßenhöhe hätten angepasst werden müssen. Außerdem hat der Bauherr die Kosten für die Bordsteine zwischen Bachstraße und „Haus der Sinne“ getragen, da diese auch zur Herstellung der Außenanlagen benötigt wurden.

Die Vergabe der Arbeiten an die Firma Gottlob Brodbeck zum Preis von 24.981,16 € wurde in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 13.11.2012 bekannt gegeben.

Aufgrund des Wintereinbruchs konnten die Arbeiten erst am 08.04.2013 begonnen werden. Das Reichenbacher Bauamt hat bei der Planung der Sanierungsarbeiten den Erhalt der vorhandenen Frostschutz- und Schottertragschicht vorgesehen. Neben einer beachtlichen Kosteneinsparung hat diese Ausführungsvariante in Verbindung mit der guten Leistung der ausführenden Baufirma zu einer schnellen Bauzeit von ca. 2 Wochen geführt.

Die Baukosten belaufen sich auf 31.906,13 €. Die Kostensteigerung im Vergleich zur Vergabesumme ist auf folgende, zusätzliche Leistungen zurück zu führen:

- Erweiterung des Sanierungsabschnitts um ca. 60 m<sup>2</sup>
- Verlegung von Straßenbeleuchtungskabel bis zur Bahnhof- und Stuttgarter Straße.
- Erneuerung der Bordsteine am westlichen Rand des Verbindungswegs zur Stuttgarter Straße

**Fehler! Keine gültige Verknüpfung.**

Die Ingenieurleistungen nach HOAI 2009 wurden vom Bauamt erbracht und erfolgen somit ohne Berechnung.